

Freies Wort

Samstag 08.01.2011

Ausbildung hat hier lange Tradition

In der SWZ Spezialwerkzeuge GmbH erhalten künftige Werkzeugmechaniker/-innen ihr berufliches Rüstzeug. Für seine vorbildliche Ausbildung bekam das Unternehmen unlängst einen der Lehrlingspreise 2010.

Von Steffi Seidel

Zella-Mehlis – In der traditionsreichen Firma mit Sitz Am Köhlersgehäu in Zella-Mehlis erfolgt die Ausbildung der angehenden Werkzeugmechaniker/-innen nach den speziellen Anforderungen zur Herstellung von Räumwerkzeugen und damit abgestimmt auf die firmenspezifischen Bedürfnisse. Das bereits im Jahre 1905 in Zella-Mehlis gegründete Unternehmen hat sich bis heute zu einem führenden Hersteller von Räumwerkzeugen mit über 80 Beschäftigten entwickelt. Es werden Außen- und Innenräumwerkzeuge für nahezu alle anfallenden Profile entsprechend den spezifischen Kundenanforderungen hergestellt.

„Wir haben uns natürlich sehr über die Auszeichnung mit dem Zella-Mehliser Lehrlingspreis gefreut, ist es doch eine schöne Anerkennung und Wertschätzung für die Ausbildung des Fachkräftenachwuchses in unserem Unternehmen“, sagt Geschäftsführer Werner Klink.

Die Ausbildung von jungen Fachkräften gehört schon seit langem zum Firmencredo. Bereits zu DDR-Zeiten und bis 1991 erfolgte die gemeinschaftliche Ausbildung von Lehrlingen über das Werkzeugkombinat Schmalkalden im August-Bebel-Werk Zella-Mehlis. Dies war in den Berufen Werkzeugmacher und Zerspaner. Ab 1991 wurden die vier Lehrlinge aus der Lehrwerkstatt des August-Bebel-Werkes übernommen und in der Fachrichtung Werkzeugmechaniker/-in Stanz- und Umformtechnik ausgebildet. Von ihnen ist einer noch heute als Profilschleifer bei der SWZ GmbH tätig. Von 1994 bis 2003 war aus betrieblichen Gründen keine Lehrlingsausbildung erfolgt.

„Ab 2003 wurden dann alle zwei Jahre ein bis zwei Auszubildende im technischen Bereich eingestellt und nach Lehrabschluss größtenteils in eine Festanstellung übernommen“, berichtet Werner Klink. Momentan sind in der SWZ GmbH vier junge Leute in Ausbildung: zwei im 4. Lehrjahr und jeweils einer im 1. und 2. Lehrjahr. Während ihrer Ausbildung erlernen die künftigen Werkzeugmechaniker/-innen vom Feilen, Drehen, Fräsen bis zum Schleifen, Bohren, etc. alle Metallbearbeitungsverfahren - als Voraussetzung zur erfolgreichen Bedienung der modernen CNC-Maschinen im Unternehmen.

Erfolgreiche Kooperation

Des Weiteren besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Verbundausbildung/Thüringen, insbesondere zur Absicherung der überbetrieblichen Ausbildung für fachliche Bereiche, die in der SWZ GmbH nicht durchgeführt werden können. Angebote des Ausbildungsverbundes zur Vorbereitung der Azubis auf die Zwischen- beziehungsweise Abschlussprüfung werden vom Unternehmen ebenfalls genutzt.

Die Zella-Mehliser Firma schaut bei der fachlichen Unterstützung junger Leute aber auch über den betrieblichen Tellerrand hinaus. So gab die SWZ GmbH neben der Ausbildung des eigenen Fachkräftenachwuchses bereits drei Studenten der Fachrichtung Konstruktion/Maschinenbau der FH Schmalkalden die Möglichkeit, ihre Diplomarbeiten im Unternehmen anzufertigen.



Florian Nesse ist einer von derzeit vier Auszubildenden bei der SWZ Spezialwerkzeuge GmbH in Zella-Mehlis. Er ist im ersten Lehrjahr. *Foto: frankphoto.de*